

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

15. November 2017

Zell: Breitbandausbau nimmt Fahrt auf

-) Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach installiert Knotenpunkte
-) ED Netze errichtet Technikgebäude für Point of Presence in Zell

Zell im Wiesental. Der Breitbandausbau in der Region schreitet zügig voran. Am 15. November 2017 errichtete die ED Netze GmbH das Technikgebäude für den Knotenpunkt in Zell. Ein Mobilkran hob am frühen Morgen das rund 21 Tonnen schwere Betongebäude in den Ausmaßen einer Fertigarage in den vorbereiteten Aushub an der Wiesenstraße. Das Technikgebäude wurde mit einem Tieflader angefahren.

In dem neuen Technikgebäude wird eine Verteilstation für den örtlichen Breitbandausbau untergebracht, auch Point of Presence (PoP) genannt. Über diesen Knotenpunkt laufen Daten- und Sprachverkehr sowie TV Signale zwischen den Endkunden und dem Rückgrat der Datenautobahn, dem Backbone. Der PoP an der Wiesenstraße ist daher von besonderer Bedeutung für den Breitbandausbau in Zell. Damit werden die Voraussetzungen für Bandbreiten von 50 mbit/s bis zu 1.000 mbit/s im Download geschaffen.

„Für die Region ist das ein Meilenstein“, sagt Zells Bürgermeister Rudolf M. Rümmele, der die „Datenautobahn am Bahnhof“ als Vorzeigeprojekt bezeichnet.

Nachdem ED Netze das fertig vorbereitete Technikgebäude an die Stromversorgung angeschlossen hat, wird es vom Zweckverband mit den notwendigen LWL Leitungen bestückt. Sie sind das Herz des PoP, denn hier laufen bei Maximalausbau die rund 6.056 Glasfasern der Endverbraucher zusammen. Pro Haushalt werden zwei Glasfasern an den Backbone angebunden. Pro Gebäude kommen zwei weitere Fasern dazu, die später zum Beispiel Daten für das intelligente Stromnetz transportieren.

ED Netze stellt noch in diesem Jahr insgesamt sechs vollständig eingerichtete und anschlussfertige PoP-Technikgebäude für den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Lörrach auf. Die Gebäude sind ausgestattet mit der notwendigen Klimatisierung und einem Blitzschutz. Der Innenausbau der Gebäude ist identisch; sie unterscheiden sich lediglich in ihrer Größe. Während die Techniker in Kleinkems nur 1.500 Glasfasern anschließen müssen, sind es in Lörrach mehr als 30.000 Fasern.

„Ohne das Gebäude geht gar nichts. Ich bin froh, dass wir einen zentralen und guten Standort finden konnten“, freut sich Paul Kempf, Geschäftsführer des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach.

Die Raumeinheiten enthalten die vollständige Passivtechnik mit Racks für den Aufbau einer Verteilstation. Die Aktivtechnik der jeweiligen Knotenpunkte wird zu einem späteren Zeitpunkt vom Glasfasernetz-Betreiber pepcom beigesteuert.

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; alexandra.edlinger@energiedienst.de

„Wir liefern alles aus einer Hand, schlüsselfertig“, erklärt Jürgen Klinger, Teamleiter Nachrichtentechnik bei ED Netze. „Als Betreiber der Ortsnetzstationen ist das unser tägliches Brot. Die Technikgebäude können wir individuell anpassen.“

Damit kommt der Landkreis Lörrach seinem Ziel ein Stück näher, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur herzustellen und bis 2030 jedes Haus im Landkreis mit einem direkten Glasfaseranschluss zu versorgen. Der Ausbau des Backbones läuft auf Hochtouren und soll in seiner Gesamtlänge von rund 380 Kilometern bis Ende 2018 weitgehend abgeschlossen sein. Seit knapp einem Jahr läuft parallel der Ausbau der Ortsnetze mit Glasfaser bis ans Haus.

Bild: Paul Kempf, Geschäftsführer des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach, Jürgen Klinger, Teamleiter Nachrichtentechnik bei ED Netze, ED Netze-Informationstechniker Michael Schneider und Bürgermeister Rudolf M. Rümmele (von links) nehmen das neue Technikgebäude in Augenschein.

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. 260 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 290.000 Netzkunden und 14.000 dezentralen Einspeiseanlagen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Dazu unterhält ED Netze ein komplexes System mit 40.000 Masten, 7.900 Kilometern Erdkabel, 5.100 Kilometern Freileitungen sowie 3.400 Transformatoren und 22.000 Schaltgeräten. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664; alexandra.edlinger@energiedienst.de